

## Produktbeschreibung

### ERFURT-Vliesfaser PRO

#### Hersteller

ERFURT & SOHN KG • Hugo-Erfurt-Straße 1  
42399 Wuppertal • GERMANY • www.erfurt.com • info@erfurt.com

#### Rohstoffe/Herstellung

Alle ERFURT-Vliesfaser-Tapeten entsprechen der DIN EN 234 und werden aus speziellen Zellstoff- und Textilfasern im Spezialprägeverfahren hergestellt, und unterscheiden sich nur im Design.

#### Produktdaten

- ERFURT-Vliesfaser: 500, 517, 518, 526, 531, 532, 538, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 548, 549, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 576, 577, 579, 584, 587, 588, 589, 595, 596, 597, 598

Rollenabmessung: 10,05 m Länge x 0,53 m Breite  
Kartoninhalt: 12 Rollen

- ERFURT-Vliesfaser: 701, 704, 705, 706, 707, 708, 712, 715, 716, 717, 718, 719, 722, 724, 726, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 738, 739, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 778, 780, 781, 785, 787, 791, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798

Rollenabmessung: 25,00 m Länge x 0,75 m Breite  
Kartoninhalt: 2 Rollen

#### Produkteigenschaften

- Frei von PVC, gesundheitsgefährdenden Weichmachern und Lösungsmitteln
- Frei von Glasfaser
- Ohne Zusatz von Schwermetallverbindungen und Formaldehyd
- Dimensionsstabil sowie rissüberbrückend
- In Verbindung mit den entsprechenden Anstrichstoffen sehr strapazierfähig
- Nach Benetzung mit Wasser leicht entfernbar
- Mehrfach mit handelsüblichen Farben überstreichbar

#### Materialprüfung

Mustergleiche ERFURT-Vliesfaser-Tapeten dürfen nur mit der identischen Anfertigungsnummer auf einer Wand zusammen verarbeitet werden. Vor der Verarbeitung die Rollen auf mögliche Materialfehler überprüfen. Nur Rollen mit der gleichen Abmessung miteinander verarbeiten. Das BFS-Merkblatt Nr. 7 ist zu beachten.

## Anwendung/Verarbeitung

### Untergrund

ERFURT-Vliesfaser-Tapeten können auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein.

Alte Tapeten und nicht haftende Beschichtungen entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Glatte Gipsputze mit verdünntem Kleister vorleimen. Stark saugende Untergründe bzw. unterschiedlich saugende Untergründe sind durch geeignete Grundierungen vorzubehandeln. Die BFS-Merkblätter Nr. 10, Nr. 16 und Nr. 20, sowie VOB/C (18363, 18366 Teil C jeweils Abs. 3) sind zu beachten.

### Kleisterempfehlung

Henkel: Metylan NP Hohe Klebkraft Raufaser & Vlies Pulver, Metylan TG Hohe Reichweite Raufaser & Vlies Granulat

Pufas: Pufas Glasgewebe- und Vlieskleber GK, Pufas Sicherheitskleister SK

### Verarbeitung

ERFURT-Vliesfaser-Tapeten können in Wandklebetechnik oder mit dem Tapeziergerät verarbeitet werden. Beim Kleisterauftrag auf die richtige Menge und gleichmäßige Verteilung achten. Ein zu hoher Kleisterauftrag kann zu Kleisteranhäufung und damit verbundenen Störungen im Oberflächenbild sowie zu Nahtmarkierungen durch offene Nähte im Zuge der Trocknung führen.

ERFURT-Vliesfaser-Tapeten lotrecht und auf Stoß verkleben. Die Bahnen mit der Tapeten-Andrückwalze oder einer Tapezierbürste blasenfrei andrücken. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenster usw. mit einem Tapezier-spachtel in die Ecke drücken und mit einem Cuttermesser beschneiden oder mit der Schere abtrennen. Den Wandbelag nicht überlappend verkleben. Bei nicht lotrechten Außenecken empfehlen wir Tapeten-Eckprofile einzusetzen. Sollten keine Tapeten-Eckprofile verwendet werden, dann muss die Vliesfaser exakt an der Kante getrennt werden. Bei lotrechten Außenecken kann die Vliesfaser um die Ecke geklebt werden (mindestens 10 cm). Frische Kleisterflecken sind direkt mit einem feuchten Schwamm/Tuch vorsichtig zu entfernen.

Geeignete Tapezierbedingungen liegen bei +18 bis +25 °C und 30 bis 60 % rel. Luftfeuchtigkeit vor. Während des Trocknungsvorgangs ist zu rasches Trocknen durch Zugluft oder starkes Heizen und zu langsame Trocknung infolge geringer Raumtemperatur (unter 10 °C) zu vermeiden (vgl. BFS-Merkblatt 16). Zu schnelles Trocknen kann in Nahtbereichen zu Öffnungen führen, die bei nachfolgenden Beschichtungen sichtbar werden.

### Beschichtung

Nach Trocknung sollte für die Beschichtung, je nach Beanspruchungsgrad, eine Dispersionsfarbe min. Nassabriebklasse 3 nach DIN 13300 verwendet werden. Die Beschichtungsvorgänge sollten stets zügig und ohne Unterbrechung durchgeführt werden. Alternativ kann die tapezierte Fläche im Airlessverfahren beschichtet werden. Hierbei ist es anschließend notwendig, die Fläche mit einer Farbwalze nachzurollen, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen.

### Renovierung

ERFURT-Vliesfaser-Tapeten sind im Falle von Renovierungsarbeiten mehrmals überstreichbar. Bei fachgerechter Verarbeitung ist der Wandbelag leicht entfernbar.

### Lagerung

Die Lagerung der Tapetenrollen muss trocken, kühl und stehend erfolgen.